

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 8. Dezember 2010
Nummer 49



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 08.12.

17.15 h, DLRG, Nikolausschwimmen im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

20.00 h, Sitzung des Gemeinderats im Bürgersaal des Rathauses

Freitag, 10.12.

18.00 h, Jugendfeuerwehr, Treffen im Gerätehaus

Samstag, 11.12.

20.00 h, Festliches Konzert der Musikkapelle Sipplingen in der Turn- und Festhalle

Sonntag, 12.12.

16.00 h, Fischerverein, Weihnachtsfeier im Gasthaus Linde

Montag, 13.12.

15.00 h, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle



Musikkapelle Sipplingen e. V.

lädt herzlich ein zum

Festlichen Konzert

in der Turn- und Festhalle Sipplingen
am Samstag, 11. Dezember 2010 um 20 Uhr

unter der Leitung
von Arthur Widenhorn und Patric Geiger
Moderation: Carl-Max Cordes-Schmid

Saalöffnung um 19 Uhr

Eintritt 5 Euro, für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei

Eröffnung durch die Jungmusiker unter der Leitung von Thomas Müller:

It's Christmas Time Es ist Weihnachtszeit Oliver Mann

Born to be wild Geboren wild zu sein Mars Bonfire

Musikkapelle Sipplingen:

Klingendes Land Sepp Tanzer

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Karel Svoboda

Toumana Pictures Bilder aus Toumana Frede Gines

Laridah Max Hempel

- Ehrung, anschließend Pause -

New Age Rock Rock aus neuer Zeit Steve McMillan

Sparkling Samba Spritzige Samba Gilbert Tinner

The Rose Die Rose Amanda McBroom

The Best of Beatles Das Beste der Beatles John Lennon / Paul McCartney



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Redaktionsschlussänderung fürs „Blättle“

Wegen Weihnachten ist Redaktionsschluss

für das Amtsblatt der **KW 51 (das letzte Amtsblatt für 2010!)** bereits am **Freitag, dem 17. Dezember um 9.00 Uhr!!!!**

Dieses letzte Amtsblatt wird erst am Donnerstag, dem 23.12.2010 verteilt.

Das **erste Amtsblatt** im neuen Jahr erscheint am **12. Januar 2011**, Redaktionsschluss hierfür ist Dienstag, 11.01.2011, 12.00 Uhr.

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ablesen der Wasserzähler

Zurzeit liest Frau Wieselsberger im Auftrag der Gemeinde die Wasserzähler ab. Wir bitten den Zugang zu ermöglichen.

Ihr Steueramt

Wir informieren Sie

Elektronische Lohnsteuerkarte/ Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)

Mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte soll die bisherige Lohnsteuerkarte ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Kinder, Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

| | |
|--|--------------|
| Feuerwehr/Unfall Notruf | 112 |
| Kommandant | 5343 |
| Polizei Notruf | 110 |
| Polizei Überlingen | 8040 |
| Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) | |
| Telefon: | 07541 19296 |
| Fax: | 07541 80936 |
| (auch Gehörlosen-Fax) | |
| Rettungsdienst | |
| Bodenseekreis | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Krankenhaus Überl. | 94770 |
| Sozialstation | |
| Überlingen | 95320 |
| Dorfhelferinnenstation | |
| Frau Nutz | 07557 8674 |
| Malteser-Hilfsdienst | 970970 |
| Kurzzeitpflege | |
| Haus Silberdistel | 95180 |
| Kath. Pfarramt | |
| Sipplingen | 63220, 60636 |
| Ev. Pfarramt | |
| Ludwigshafen | 07773/5588 |

Weißer Ring Bodenseekreis

K.-H. Jumpertz 07556 966362

Sperrhotline

Personalausweis, 0180 1 33 33 33

EnBW (früher Badenwerk)

Service-Telefon 07461 7090

Störung 0800 36294 77

Störungsdienst Erdgas, Thüga

0800 7750007

Wasserversorgung

Störung 833-0

Kabel BW

Störung 01805 888150

Abfallwirtschaftsamt

Friedrichshafen

07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.

Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,

Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung

Fa. Stark GmbH

Tel. 08382 943010-11

Papiercontainer

Fa. Stark GmbH

Tel. 08382 943010-11

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096 20

Ratschreiber Sulger 8096 22

Frau Adams 8096 30

Vorzimmer Bürgermeister,

Friedhofsamt

Redaktion Gemeindeblatt 8096 0

Frau Biller 8096 0

Finanzverwaltung,

Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096 25

Gemeindekasse

Frau Regenscheit 8096 28

Steueramt

Frau Sinner 8096 26

Bürgeramt, Ordnungsamt,

Sozialamt, Standesamt

Frau Wochner 8096 23

Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9499370

Frau Ott 949937 12

Frau Bonauer 949937 11

Bauhof

8096 31

Kindergarten

1096

Grund- u. Hauptschule

915526

Hafenanlage West

65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Kindergarten:

kiga.sipplingen@kabelbw.de

Internet: http://www.sipplingen.de

Überlinger TAFEL

Überlinger TAFEL-Laden

Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030

Spendenkonto 1004282

Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

Ärztlicher Notdienst

94770 und 112

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Apotheken-Notdienst

0137 888 22833

oder www.aponet.de

Giftnotruf

0761/19240

Samstag, 11.12.

Pflummern-

Apotheke

Münsterstr. 37

Überlingen

Tel. 07551 63864

Sonntag, 12.12.

St. Martin-Apotheke

Seestr. 14

Sipplingen

Tel. 07551 2563

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen

Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146

Christine Thiel 0174 4070085

Georg Kuhn 07551 27 02

Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder

sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,

78333 Stockach, Druck u. Verlag:

Primo Verlagsdruck Anton Stähle,

Postfach 1254, 78329 Stockach,

Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40

e-Mail: info@primo-stockach.de

einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für die Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als **Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)** bezeichnet.

Die Einführung des Verfahrens erfolgt stufenweise bereits ab 2011, damit das elektronische Verfahren ab 2012 starten kann.

Wesentliche Änderungen 2011:

- Die Gemeinden haben letztmalig für 2010 eine Lohnsteuerkarte ausgestellt (d.h. die Gemeinden werden keine Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2011 mehr an die Bürgerinnen und Bürger versenden).
- Die Lohnsteuerkarte 2010 gilt mit sämtlichen eingetragenen Merkmalen auch für das Kalenderjahr 2011 fort.

Ab dem 1. Januar 2011 ist Ihr Wohnsitzfinanzamt für sämtliche Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 einheitlich zuständig und nicht mehr die Gemeinde. Haben sich die Lohnsteuerabzugsmerkmale im Kalenderjahr 2011 gegenüber 2010 geändert, wenden Sie sich bitte an Ihr örtlich zuständiges Finanzamt. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde Ihnen keine Lohnsteuerkarte 2010 ausgestellt oder die Lohnsteuerkarte 2010 verloren gegangen, unbrauchbar oder zerstört worden ist.

In diesen Fällen stellt Ihr Finanzamt Ihnen ersatzweise eine Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 aus.

Hintergrund:

Für jede Arbeitnehmerin und jeden Arbeitnehmer ist es ganz selbstverständlich, dass der Arbeitgeber die Lohnsteuer automatisch an die Finanzverwaltung abführt. Um dies zu erreichen benötigt der Arbeitgeber jedoch Informationen (so genannte Lohnsteuerabzugsmerkmale) von seinen Arbeitnehmern, wie z.B. die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit, die Zahl etwaiger Kinder oder die Höhe bestimmter Freibeträge. Die Informationen, die der Arbeitgeber bislang nur von der Lohnsteuerkarte seines Arbeitnehmers erhalten hat, werden ihm im neuen Verfahren elektronisch zum Abruf bereitgestellt. Zentrales Ordnungsmerkmal im neuen Verfahren ist die Identifikationsnummer der Bürgerinnen und Bürger.

Die Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale ist eingebettet in das Ziel der Steuerverwaltung, die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und Finanzamt individuell, papierlos und sicher auf elektronischem Wege zu ermöglichen.

Ausblick:

Die bislang auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen Besteuerungsmerkmale werden voraussichtlich ab 2012 vollständig in elektronischer Form bereitgestellt und in einer Datenbank des Bundeszentralamtes für Steuern zentral verwaltet. Damit das elektronische Verfahren ab 2012 Anwendung finden kann, erfolgt die Einführung stufenweise ab dem Kalenderjahr 2011.

Im Kalenderjahr 2011 ändert sich somit für Sie Folgendes:

Lohnsteuerkarte 2010

Im Jahr Herbst 2009 haben Sie letztmalig eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 erhalten. Die Papierlohnsteuerkarte 2010 gilt

mit den Eintragungen auch im Jahr 2011 bzw. bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens.

Zukünftig ist **ab dem 1. Januar 2011** für die Eintragung und Änderung auf der Lohnsteuerkarte ausschließlich das Finanzamt zuständig. **Die Lohnsteuerkarte 2010 behält** bis zur erstmaligen Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale **ihre Gültigkeit**.

Der Arbeitgeber muss die Lohnsteuerkarte nach Ablauf des Jahres 2010 weiter aufbewahren und die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde legen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind jedoch verpflichtet, die Eintragung hinsichtlich der Steuerklasse und der Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragung von den Verhältnissen zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahrs im Übergangsjahr 2011 zu ihren Gunsten abweicht.

Diese Anzeigepflicht gilt nicht, wenn sich Änderungen bei den eingetragenen Freibeträgen auf der Lohnsteuerkarte zu einer Steuernachzahlung führen können.

Durch den Zuständigkeitswechsel werden insbesondere folgende Aufgaben, die bisher von den Gemeinden erledigt wurden, mit Wirkung ab 1. Januar 2011 auf die Finanzämter übertragen:

- Steuerklassenwechsel/-änderung
- nach Heirat
- nach Trennung oder Beendigung der Trennung von Ehegatten
- Steuerklasse II (nach Geburt eines Kindes bei Alleinstehenden)
- Kinder unter 18 Jahren

Benötigen Sie im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte, stellt das zuständige Wohnsitzfinanzamt Ihnen auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Die Ersatzbescheinigung stellt das Finanzamt z. B. in folgenden Fällen aus:

- Erstmalige Aufnahme einer nichtselbstständigen Tätigkeit (z. B. als Angestellte/ Angestellter)
- Aufnahme einer weiteren nichtselbstständigen Tätigkeit (z. B. Zweitjob- Steuerklasse VI)
- Verlust, Unbrauchbarkeit oder Zerstörung der Lohnsteuerkarte 2010,
- Arbeitgeber hat die Lohnsteuerkarte 2010 irrtümlich vernichtet.

Damit das Finanzamt Ihnen eine Ersatzbescheinigung ausstellt, genügt im Fall der persönlichen Vorsprache im Finanzamt neben dem Antrag die Vorlage eines Identitätspapiers (z.B. eines Personalausweis).

Beginn einer Ausbildung in 2011

Beenden Sie im Kalenderjahr 2011 Ihre Schulausbildung, ist aus Vereinfachungsgründen keine Ersatzbescheinigung erforderlich wenn Sie

- ledig und
- unbeschränkt einkommensteuerpflichtig

(Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland) sind und

- im Kalenderjahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis beginnen.

In diesem Fall reicht es aus, wenn Sie Ihrem Arbeitgeber neben Ihrer Identifikationsnummer und Ihrem Geburtsdatum auch Ihre Religionszugehörigkeit mitteilen und ihm schriftlich bestätigen, dass es sich um Ihr erstes Dienstverhältnis handelt. Ihr Arbeitgeber kann in diesem Fall auf die Vorlage einer Ersatzbescheinigung verzichten und die Steuerklasse I unterstellen. Ein Gang zum Finanzamt ist in diesen Fällen im Regelfall dann nicht notwendig.

Änderungen hinsichtlich der Steuerklasse (z.B. bei Heirat), der Kinderfreibeträge oder der Religionszugehörigkeit im Jahr 2011

Für die Eintragung dieser Änderung ist ab dem 1. Januar 2011 das Wohnsitzfinanzamt zuständig. Im Übergangsjahr 2011 besteht für die Finanzämter aus technischen Gründen keine Möglichkeit, die Daten, die bislang die Meldebehörde für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte verwendet haben, einzusehen.

Aus diesem Grunde ist folgendes zu beachten:

- Haben Sie im Kalenderjahr 2011 **geheiratet?**

Das Finanzamt kann nur dann die familiengerechte Steuerklasse auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder der Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 berücksichtigen (z.B. Steuerklasse III und Steuerklasse V), wenn Sie eine Ihre Heiratsurkunde vorlegen.

- Ist im Kalenderjahr 2011 ein Kind geboren, für das im Lohnsteuerabzugsverfahren ein Kinderfreibetrag berücksichtigt werden soll?

Legen Sie bitte neben der Lohnsteuerkarte 2010 eine Geburtsurkunde des Kindes bei, damit das Finanzamt einen Kinderfreibetrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte/Bescheinigung für Lohnsteuerabzug berücksichtigen kann.

- Sind Sie im Kalenderjahr 2011 aus der **Kirche ein- oder ausgetreten?**

Dann kann das Finanzamt dies nur berücksichtigen, wenn Sie eine Bescheinigung des Kirchenein- oder Kirchenaustritts vorlegen.

Ab dem Kalenderjahr 2012 ist die Vorlage der v.g. Nachweise oder Belege voraussichtlich nicht mehr notwendig.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

- www.elster.de
- www.bundesfinanzministerium.de
- www.fa-ueberlingen.de

Für Fragen zu ELStAM wurde eine **Hotline** eingerichtet, die Sie Montag bis Freitag von 7.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr wie folgt erreichen:

- Telefon: 01805235099 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen)
- E-mail: elstam-hotline@elster.de

Daneben gibt Ihnen auch das örtliche Finanzamt, Tel. 07551-8360 gerne Auskunft.

12.12.2010 – 11.06.2011

Abfahrt Departure Sippingen



| Zeit | Zug | In Richtung | Zeit | Zug | In Richtung | Zeit | Zug | In Richtung | Zeit | Zug | In Richtung |
|------|-------------------------|--|-------|-------------------------|---|-------|-------------------------|---|--|-------------------------|--|
| 0:15 | RB 22637 S. außer Sa | 0:00 – 6:00 Ludwigshafen 0:19 – Radolfzell 0:30 – Singen(Htw) 0:39 | 8:29 | RB 22748 S. außer Sa | 8:00 – 9:00 Ludwigshafen 8:32 – Radolfzell 8:44 | 15:21 | RB 22764 S. außer Sa | 15:25 – Radolfzell 15:39 – Singen(Htw) 15:48 | 22:43 | RB 22779 S. außer Sa | 22:00 – 23:00 Überlingen 22:48 – Überlingen 22:51 – Nulldorf 22:53 – Uhlidingen-Mühlhofen 22:58 – Salem 23:03 – Bermatingen-Ahausen 23:09 – Markdorf 23:12 – Klüftein 23:15 – Fischbach 23:18 – Manzell 23:20 – Landratsamt 23:23 – Friedrichshafen Stadt 23:26 |
| 4:50 | RB 22743 S. außer Sa | Überlingen 4:55 – Überlingen 4:58 – Nulldorf 5:01 – Uhlidingen-Mühlhofen 5:05 – Salem 5:16 – Bermatingen-Ahausen 5:20 – Markdorf 5:24 – Klüftein 5:28 – Fischbach 5:31 – Manzell 5:33 – Landratsamt 5:36 – Friedrichshafen Stadt 5:40 – FN Ost 5:51 – Eriskirch 5:54 – Langenzogen 5:58 – Kressbronn 6:02 – Nonnenhorn 6:05 – Wasserburg 6:11 – Enzisweiler 6:14 – Aeschach 6:17 – Lindau Hbf 6:21 | 9:21 | RB 22750 S. außer Sa | Ludwigshafen 9:25 – Radolfzell 9:39 | 16:29 | RB 22766 S. außer Sa | 16:33 – Radolfzell 16:44 | 23:36 | IRE 3387 | Überlingen 23:45 – Nulldorf 23:48 – Uhlidingen-Mühlhofen 23:53 – Salem 0:05 – Bermatingen-Ahausen 0:09 – Manzell 0:22 – Landratsamt 0:24 – Friedrichshafen Stadt 0:27 |
| 5:21 | IRE 3370 S. außer Sa | Ludwigshafen 5:25 – Radolfzell 5:37 – Singen(Htw) 5:47 – Schaffhausen 6:04 – Erzingen(Baden) 6:24 – Lauchringen 6:30 – Tiengen(Hochrhein) 6:34 – Waldshut 6:39 – Bad Säckingen 6:53 – Rheinfelden(Baden) 7:04 – Basel Bad Bf 7:15 | 9:42 | RB 22755 S. außer Sa | Überlingen 9:47 – Überlingen 9:49 – Nulldorf 9:52 – Uhlidingen-Mühlhofen 9:56 – Salem 10:02 – Bermatingen-Ahausen 10:07 – Markdorf 10:10 – Klüftein 10:14 – Fischbach 10:17 – Manzell 10:19 – Landratsamt 10:21 – Friedrichshafen Stadt 10:24 | 17:43 | RB 22771 S. außer Sa | 17:45 – Radolfzell 17:59 – Überlingen 17:58 – Nulldorf 17:52 – Uhlidingen-Mühlhofen 17:57 – Salem 18:02 – Bermatingen-Ahausen 18:07 – Markdorf 18:09 – Klüftein 18:12 – Fischbach 18:16 – Manzell 18:17 – Landratsamt 18:24 – Friedrichshafen Stadt 18:28 | 23:36 | IRE 3387 | Überlingen 23:45 – Nulldorf 23:48 – Uhlidingen-Mühlhofen 23:53 – Salem 0:05 – Bermatingen-Ahausen 0:09 – Manzell 0:22 – Landratsamt 0:24 – Friedrichshafen Stadt 0:27 |
| 6:02 | RB 4242 S. außer Sa | Überlingen 6:07 – Überlingen 6:09 – Nulldorf 6:12 – Uhlidingen-Mühlhofen 6:17 – Salem 6:22 – Bermatingen-Ahausen 6:28 – Manzell 6:32 – Klüftein 6:37 – Fischbach 6:40 – Manzell 6:43 – Landratsamt 6:45 – Friedrichshafen Stadt 6:49 – Friedrichshafen Flughafen 6:57 – Ravensburg 7:06 – Biberach(RB) 7:32 – Laupheim West 7:42 – Ulm Hbf 7:57 | 10:28 | RB 22752 S. außer Sa | 10:00 – 11:00 Ludwigshafen 10:32 – Radolfzell 10:43 | 18:29 | RB 22772 S. außer Sa | 18:33 – Radolfzell 18:44 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 6:31 | RB 22745 S. außer Sa | Überlingen 6:36 – Überlingen 6:39 – Nulldorf 6:42 – Uhlidingen-Mühlhofen 6:46 – Salem 6:52 – Bermatingen-Ahausen 6:57 – Markdorf 7:00 – Klüftein 7:04 – Fischbach 7:06 – Manzell 7:09 – Landratsamt 7:15 – Friedrichshafen Stadt 7:19 – Langenzogen 7:34 – Kressbronn 7:38 – Wasserburg 7:42 – Lindau Hbf 7:50 | 10:38 | RB 22757 S. außer Sa | Überlingen 10:43 – Überlingen 10:46 – Nulldorf 10:49 – Uhlidingen-Mühlhofen 10:53 – Salem 10:58 – Bermatingen-Ahausen 11:06 – Markdorf 11:09 – Klüftein 11:16 – Fischbach 11:19 – Manzell 11:20 – Landratsamt 11:23 – Friedrichshafen Stadt 11:26 – Friedrichshafen Hafen 11:31 | 18:38 | RB 22773 S. außer Sa | 18:43 – Überlingen 18:46 – Nulldorf 18:49 – Uhlidingen-Mühlhofen 18:53 – Salem 18:58 – Bermatingen-Ahausen 19:05 – Markdorf 19:09 – Klüftein 19:15 – Fischbach 19:18 – Manzell 19:20 – Landratsamt 19:24 – Friedrichshafen Stadt 19:26 | Schulferien Baden-Württemberg: 23. Dez bis 8. Jan, 21. bis 30. Apr, 14. bis 25. Jun, 28. Jul bis 10. Sep, 31. Okt bis 4. Nov | | |
| 6:32 | RB 22742 S. außer Sa | Ludwigshafen 6:36 – Radolfzell 6:50 | 11:21 | RB 22754 S. außer Sa | Ludwigshafen 11:25 – Radolfzell 11:40 | 19:21 | RB 22774 S. außer Sa | 19:25 – Radolfzell 19:39 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 6:45 | RB 22747 S. außer Sa | Überlingen 6:50 – Überlingen 6:54 – Nulldorf 6:58 – Uhlidingen-Mühlhofen 7:03 – Salem 7:14 – Bermatingen-Ahausen 7:20 – Markdorf 7:23 – Klüftein 7:26 – Fischbach 7:29 – Manzell 7:31 – Landratsamt 7:33 – Friedrichshafen Stadt 7:36 – FN Ost 7:54 – Eriskirch 7:57 – Langenzogen 8:01 – Kressbronn 8:05 – Nonnenhorn 8:07 – Wasserburg 8:13 – Enzisweiler 8:16 – Aeschach 8:19 – Lindau Hbf 8:22 | 11:42 | RB 22759 S. außer Sa | Überlingen 11:47 – Überlingen 11:49 – Nulldorf 11:52 – Uhlidingen-Mühlhofen 11:57 – Salem 12:02 – Bermatingen-Ahausen 12:06 – Fischbach 12:16 – Manzell 12:19 – Landratsamt 12:22 – Friedrichshafen Stadt 12:27 | 19:46 | RB 22775 S. außer Sa | 19:47 – Überlingen 19:49 – Nulldorf 19:52 – Uhlidingen-Mühlhofen 19:57 – Salem 20:06 – Bermatingen-Ahausen 20:10 – Markdorf 20:13 – Klüftein 20:18 – Fischbach 20:21 – Manzell 20:23 – Landratsamt 20:25 – Friedrichshafen Stadt 20:28 – Friedrichshafen Hafen 20:33 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 7:13 | RB 22749 S. außer Sa | Überlingen 7:18 – Überlingen 7:39 – Nulldorf 7:42 – Uhlidingen-Mühlhofen 7:47 – Salem 7:52 – Bermatingen-Ahausen 8:03 – Manzell 8:16 – Landratsamt 8:18 – Friedrichshafen Stadt 8:22 | 11:51 | RB 22762 S. außer Sa | 11:40 – 13:00 Ludwigshafen 12:33 – Radolfzell 12:44 | 20:29 | RB 22776 S. außer Sa | 20:33 – Radolfzell 20:44 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 7:17 | RB 22744 S. außer Sa | Ludwigshafen 7:19 – Radolfzell 7:33 | 12:29 | RB 22756 S. außer Sa | Überlingen 12:33 – Überlingen 12:46 – Nulldorf 12:49 – Uhlidingen-Mühlhofen 12:52 – Salem 12:58 – Bermatingen-Ahausen 13:05 – Markdorf 13:09 – Klüftein 13:15 – Fischbach 13:18 – Manzell 13:20 – Landratsamt 13:24 – Friedrichshafen Stadt 13:26 – Friedrichshafen Hafen 13:31 | 20:37 | RB 22777 S. außer Sa | 20:43 – Überlingen 20:46 – Nulldorf 20:48 – Uhlidingen-Mühlhofen 20:53 – Salem 20:58 – Bermatingen-Ahausen 21:04 – Markdorf 21:07 – Klüftein 21:11 – Fischbach 21:13 – Manzell 21:15 – Landratsamt 21:18 – Friedrichshafen Stadt 21:21 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 7:24 | RB 22746 S. außer Sa | Ludwigshafen 7:28 – Stahringen 7:34 – Radolfzell 7:41 – Singen(Htw) 7:54 | 12:38 | RB 22761 S. außer Sa | Überlingen 12:43 – Überlingen 12:46 – Nulldorf 12:49 – Uhlidingen-Mühlhofen 12:52 – Salem 12:58 – Bermatingen-Ahausen 13:05 – Markdorf 13:09 – Klüftein 13:15 – Fischbach 13:18 – Manzell 13:20 – Landratsamt 13:24 – Friedrichshafen Stadt 13:26 – Friedrichshafen Hafen 13:31 | 21:21 | RB 3244 S. außer Sa | 21:25 – Radolfzell 21:39 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |
| 7:26 | RB 22751 S. außer Sa | Überlingen 7:32 – Überlingen 7:39 – Nulldorf 7:42 – Uhlidingen-Mühlhofen 7:47 – Salem 7:52 – Bermatingen-Ahausen 8:03 – Markdorf 8:07 – Klüftein 8:10 – Fischbach 8:13 – Manzell 8:16 – Landratsamt 8:18 – Friedrichshafen Stadt 8:22 | 13:20 | RB 22762 S. außer Sa | Überlingen 13:26 – Radolfzell 13:40 | 21:36 | RB 3249 S. außer Sa | 21:42 – Überlingen 21:45 – Nulldorf 21:48 – Uhlidingen-Mühlhofen 21:53 – Salem 21:58 – Bermatingen-Ahausen 22:02 – Markdorf 22:06 – Klüftein 22:10 – Fischbach 22:12 – Manzell 22:14 – Landratsamt 22:17 – Friedrichshafen Stadt 22:20 – Nonnenhorn 22:49 – Wasserburg 22:51 – Lindau Hbf 22:57 | an 24. Dez (Hi. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Samstag | | |

Beim Fundamt wurde abgegeben:

1 silberne Panzerkette
(wurde in der Post verloren)

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Willy Kuhn, Haldenhofweg 1
zum 85. Geburtstag am 10.12.

Frau Elfriede Knispel, Bütze 1
zum 81. Geburtstag am 15.12.

SIPPLINGEN

am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Geschenkideen zu Weihnachten

Sie suchen noch nach dem passenden Geschenk für ihre Familie und Freunde. Dann haben wir genau das Richtige für Sie

Dampfschiff Hohentwiel in Sipplingen

An Pfingstmontag, 13. Juni 2011 finden zwei Rundfahrten mit dem historischen Dampfschiff Hohentwiel ab Sipplingen statt.

Rundfahrt 1:

Abfahrt 12.40 Uhr / Ankunft 14.55 Uhr
Preis: 26,00 Euro pro Person

Rundfahrt 2:

Abfahrt 15.05 Uhr / Ankunft 17.20 Uhr
Preis: 26,00 Euro pro Person

Die Karten sind ab sofort in der Tourist-Information.

Plätzchenausstecher Bodensee

Der Ausstecher in Bodenseeform ist für 4,50 Euro in der Tourist-Information erhältlich, inkl. Rezept-Tipp für Plätzle. Ob für den eigenen Haushalt oder als Geschenk – einfach eine tolle Idee.



SENIOREN-NACHRICHTEN



Adventsnachmittag des ökumenischen Seniorenkreises

Zu einem fröhlich-besinnlichen Adventsnachmittag hatte der Ökumenische Seniorenkreis eingeladen. Im vollbesetzten Pfarrheim begrüßte die Leiterin Jolande Schirmeister alle Anwesenden, unter ihnen Pfarrer Zdenko Joha sowie den Krankenhausseelsorger Pfarrer Diesch aus Singen. Einen besonderen Dank sprach Frau Schirmeister der Fastnachtsgesellschaft Sipplingen aus, die anlässlich der Seniorenfasnacht 2010 eine Spende überreichte, mit der nun der heutige Nachmittag finanziert werden könne.

Die Lust auf das Kaffeetrinken konnte nicht besser geweckt werden als beim Anblick des herrlichen Torten- und Kuchenbuffets der Bäckerei Schille. So kam beim Genießen dieser schönen Dinge eine rege und vorweihnachtliche Stimmung auf. Hinzugesellt hatte sich auch eine Gruppe vom Seniorenheim Haus Silberdistel, die vom Seniorenkreis eingeladen worden war.

„Wir sagen euch an den lieben Advent“; dieses gemeinsam gesungene Lied nahmen Jolande und Charlotte Schirmeister zum Anlass, das heutige Verhalten der Gesellschaft in der Vorweihnachtszeit zu hinterfragen. Ist diese Zeit nur Blendwerk und Stimmungsmache um den Konsum anzutreiben? Dem Herrn werde damit keineswegs „der Weg bereitet“, denn wer rechne noch mit seinem Kommen? Doch am Ende dieses Spiels standen die vier Kerzen als Sinnbild der Hoffnung: „Habt keine Angst, das Ende aller Zeiten bestimmt Gott, nicht der Mensch“.

Mit adventlichen Liedern, begleitet am Klavier von Helmut Widenhorn, wurde überleitet zu den Gedanken von Pfarrer Diesch. Der Adventskranz mit seinen vier Kerzen als Sinnbild für unseren Lebensrhythmus begleite uns überall, denn durch die Zahl Vier werde vielfach unser Leben bestimmt. Es gebe die vier Jahreszeiten, die Einteilung des Jahres in Vierwochenzyklen, selbst unser Leben habe vier Abschnitte: die Kindheit, die Jugend, das Erwachsensein und das Alter. So sei der Adventskranz symbolisch der Anfang und das Ende.

Kleine Kurzgeschichten, abwechselnd erzählt von Jolande und Charlotte Schirmeister und lustige Ratespiele bereicherten das weitere Programm. Alkoholfreier Punsch und le-

ckere Hörnchen hielten die Anwesenden weiter bei bester Laune.

Das Lied „Es kam ein treuer Bote“ war Anlass zur Erläuterung der Geschichte des Angelusläutens. Das Gebet hat seine Wurzeln im Hochmittelalter und in der Tradition der Klosterkirchen. Dreimal täglich werden die Christen auch heute noch in aller Welt daran erinnert, auf welcher geheimnisvollen Weise Gott in die Welt kam. Das gemeinsame Angelusgebet rundete diesen schönen Nachmittag ab.

Ernst Widenhorn



BEHÖRDEN- INFOS

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Januar bis April 2011:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn

WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang ***
10.-12.01.; 19.-21.04.
WF-0411 Holzernte-Aufbaulehrgang ***
07.-11.03.
WF-0711 Holzrücken im Privatwald ***
18.-20.04.
WF-1211 Holzrücken mit dem Pferd
18.-20.04. (Lg.-Gebühr: 360 Euro Vorkasse)
WF-1311 Kurzholzaufarbeitung im kombinierten Arbeitsverfahren KHV (Königsbrunner Harvesterverfahren) 24.01.; 25.01.
BM-0111 Holzsortierung und Holzvermarktung 10.-12.01.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0111 Waldbewirtschaftung für Neueigentümer von Wald
Teil 1 ForstBW, Wald-Geschichte, -Erneuerung, -Pflege, Arten, Standortsfaktoren, Wild 24.-25.02.
Teil 2 Rechtliche und steuerliche Grundlagen, Holzsortierung und -verkauf 17.-18.03.
Teil 3 Waldfunktionen, Schutzgebiete, Verkehrssicherungspflicht 24.-25.03.
WB-0511 Walderneuerung durch Pflanzung 31.03.-01.04.
WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang ***
26.-28.01., 02.-04.03.
WF-0311 Kombiniertes Motorsägen-Lg. und HE-Grundlehrgang 14.-18.02.
WL-0511 Wildschäden im Wald 11.-12.04.
BM-0211 Vermarktung von Nadelstarkholz 15.04. (Waldschulheim Höllhof/Gengenbach)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 40 Euro Pro Tag, für Privat-

waldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 Euro. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen, beim kombinierten Lehrgang WF-0311 und bei WF-1211. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren, beim kombinierten Lehrgang WF-0311 40 Euro. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
 Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW.**



Krankenkassenbeiträge senken Nettorente ab 1. Januar 2011

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist allerdings keine Rentenkürzung, so die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Vielmehr gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ab Januar 2011 der einheitliche allgemeine Beitragssatz von 15,5 Prozent (bisher 14,9 Prozent). Davon zahlt der in der Krankenversicherung pflichtversicherte Rentner 8,2 Prozent. Der Betrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Anteil des Rentenversicherungsträgers in Höhe von 7,3 Prozent an die Krankenkasse überwiesen.

Umgekehrt gibt es auch Rentner, die mehr Rente auf ihrem Konto vorfinden: Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig oder bei einem Krankenversicherungsunternehmen privat versichert ist, zahlt seinen Kassenbeitrag selbst. Dafür erhält er von der Rentenversicherung einen Beitragszuschuss. Dieser beträgt im neuen Jahr 7,3 Prozent (bisher 7 Prozent). Der Pflegeversicherungsbeitrag bleibt unverändert bei 1,95 Prozent (für Kinderlose 2,2 Prozent). Die

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlungsbetrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf dem Kontoauszug der Kreditinstitute und Banken informieren.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

energieagentur

Energieberatung der Energieagentur

Die nächste unabhängige Energieberatung der Energieagentur Bodenseekreis für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Siplingen findet am **Mittwoch, 15.12.2010, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Torhaus**, Überlingen, Christophstraße 1, Zimmer 2.17 (Bürgerbüro), statt. Das Bürgerbüro ist nur über das Parkhaus West, Dachterrasse, zu erreichen, da der Termin außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung liegt.

Die Erstberatung erfolgt unentgeltlich. Es ist eine Voranmeldung bei Frau Maier, Tel. 07551 99-1201, erforderlich.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Manchmal zeigt uns erst ein richtiger Sturm, wie viel Sorgen wir an Windböen verschwendet haben.
 Autorin unbekannt

Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin

20. (abends) - 25. Januar 2011
 Der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern** veranstaltet im Januar 2011 eine Lehrfahrt nach Berlin. Die Berlinreise wird für Jugendliche ab 18 Jahren angeboten. Der **Besuch des Stasi Museums, Berlin-Führungen, der Besuch der Messe „Grüne Woche“**, sowie Veranstaltungen des Bundes der Deutschen Landjugend, wie Landjugendfete und –ball oder Jugendforum mit Verteidigungsminister zu Guttenberg sind Teil des Programms.

Kosten: 220 Euro für Mitglieder und 240 Euro für Nichtmitglieder
Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2010

Im Preis **inbegriffen** sind Busfahrt, Unterkunft mit Frühstück, S- und U-Bahn Fahrkarte, sowie die Eintritte zu den Veranstaltungen und Führungen laut Programm.

Das genaue Programm und den Anmeldebogen gibt es unter www.bdl-wueho.de oder auf der Geschäftsstelle des BdL: **07524/97798-0, Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15, 88399 Bad Waldsee**

Der BLHV informiert!

In der Winterzeit übernehmen viele Landwirte Winterdienste. Viele Aufträge werden durch Maschinenringe vermittelt. Für diese Fälle ist Vorsorge für mögliche Haftungsfälle zu treffen und zwar durch Überprüfung der Betriebshaftpflichtversicherung. Gerade dann, wenn es sich um eine gewerbliche Tätigkeit handelt, sind mögliche Unfälle Dritter nicht über die Betriebshaftpflicht abgedeckt. Der BLHV empfiehlt, die Winterdiensttätigkeit schriftlich der eigenen Versicherung mitzuteilen mit der Bitte um Prüfung und schriftliche Deckungszusage. Dann hat der Landwirt die Sicherheit, dass im Schadensfall Drittschäden von seiner Versicherung abgedeckt sind.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Siplingen

mit den Gemeinden **St. Pelagius, Bonndorf, St. Bartholomäus, Hödingen, St. Peter und Paul, Nesselwangen, St. Martin, Siplingen**

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Siplingen, Tel. 07551/63220
 Pfarrbüro
 Seestrasse 38, 78354 Siplingen

Tel. 07551/63220
Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
Pfarrbüro: Donnerstagmittag von
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Ein Stern geht auf

über einer Menschheit,
bei der vor allem die Quote zählt,
bei der Quantität vor Qualität steht,
die Egoismus züchtet,
die unsere Erde ausbeutet,
die Habgier fördert,
in der das Materielle das Geistige
verdrängt,
in der Betrug und Korruption
gesellschaftsfähig werden,
die zu wenig Mitleid und Barmherzigkeit
kennt.

Ein Stern geht auf

über Menschen, die Lüge und Betrug
verabscheuen,
über jungen Leuten, die sich für
Schwächere einsetzen,
über Älteren, die ein echtes Vorbild sind,
über Menschen, die Mut und Courage
beweisen,
über all denen, die Gerechtigkeit leben,
über allen Menschen, die Gutes tun.

Ein Stern geht auf

- ein Stern der Hoffnung für uns alle.

Gottesdienst
Donnerstag, 09.12.2010
Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen
Im Gedenken an Luise Victoria Marte;
Verstorbene Eltern und Angehörige der Familie. Ernst Widenhorn sowie Margarete Haak; Gräfin Hildegard; Verstorbene der Familien Auer/Steidle)-
und anschließend Adventsfeier im Pfarrheim.

Freitag, 10.12.2010
Bonndorf
19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.12.2010
Vorabend zum 3. Adventssonntag –
Ev: Mt. 11,2-11
Sipplingen
18.00 Uhr Heilige Messe und **Bußfeier** unter
Mitwirkung der Harmonikafreunde Owingen
Im Gedenken an: Marlene Beurer; Rudolf
Honer; Franz Walter; Luise Marte; für die ar-

men Seelen; Rosa und Wilhelm Widenhorn;
im besonderen Anliegen; Peter Bürskens
und Eltern

Sonntag, 12.12.2010
3. Adventssonntag – Ev: Mt. 11,2-11
Hödingen
10.00 Uhr Heilige Messe und **Bußfeier**
Im Gedenken an: Wendelin Strasser und
verst. Angehörige; Max und Elisabeth
Schmon; Anna Mayer; Heinrich Skiba;
Verstorbene der Familien Mayer/Gering;
Johann Auer; Hermann Schappeler; Jahrtag
für Albert Grünvogel; Helga Grünvogel
20.00 Uhr Andacht gestaltet vom Sa-
lem-College

Montag, 13.12.2010
Sipplingen
19.00 Uhr Fatimarosenkranz
19.30 Uhr Adventsmeditation im Pfarrsaal

Mittwoch, 15.12.2010
Hödingen
6.00 Uhr Rorate und anschließend herzlich
Einladung zum Frühstück ins Pfarrhaus

Termine

Sipplingen:

Kolpingfamilie
Die Gruppe Arche Noah trifft sich am Mitt-
woch, dem 15. Dezember 2010, um 19.30
Uhr, im Martinsstübchen.

Katholische Frauengemeinschaft:
Am Donnerstag, dem 09. Dezember 2010 la-
den wir alle Frauen herzlich zu unserer Ad-
ventsfeier ins Pfarrheim ein. Wir beginnen
um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Got-
tesdienst.
Das Team

Hödingen:

Katholische Landfrauen
Am Mittwoch, dem 8. Dezember 2010 feiern
wir unseren diesjährigen Adventskaffee. Um
14.30 Uhr beginnen wir und laden hierzu alle
Frauen recht herzlich ein.

Der Weihnachtsbrief erscheint am Donners-
tag, dem 16.12.2010

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan-
gen, Sipplingen & Wahlwies
Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.30 Uhr;
donnerstags 9.00-12.30 Uhr
Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919
e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 10. Dezember
9.30 Uhr: Treffen der Krabbelgruppe im Ju-
gendraum in Ludwigshafen

16.30-18.00 Uhr: Probe für das Krippenspiel
in Ludwigshafen

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)
10.00 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen
(Pfarrer i. R. Schubert)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigs-
hafen

Montag, 13. Dezember
19.30 Uhr: Projektchor in der Jakobuskirche
in Sipplingen

Dienstag, 14. Dezember
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in
Sipplingen
15.30-17.00 Uhr: Treffen der
„Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugend-
gruppe in Ludwigshafen
14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im
Seniorenhotel „Löwen“
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im
Haus „Silberdistel“
16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im
Haus „Wilhelmine“

Mittwoch, 15. Dezember
14.30 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit
Fahrdiensten

Donnerstag, 16. Dezember
8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche
in Wahlwies
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in
Sipplingen
19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 17. Dezember
9.30 Uhr: Treffen der Krabbelgruppe im Ju-
gendraum in Ludwigshafen
16.30-18.00 Uhr: Probe für das Krippenspiel
in Ludwigshafen

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)
10.30 Uhr: Gottesdienst in der katholischen
Kirche in Bonndorf (Pfarrer Boch)

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitar-
beitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a
Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 12. Dezember,
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Dezember,
20.00 Uhr Gottesdienst





DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Jugend

Nikolausschwimmen

Das Nikolausschwimmen findet mit den Nachwuchs- und Jugendschwimmern zusammen am Mittwoch, 08.12.2010 im Hallenbad Salem statt. Die Kinder und Jugendlichen zeigen ihr Können und das traditionelle Lichterschwimmen. Ebenso wird der Nikolaus mit seinem Ruprecht vorbeischaun. Die Eltern sind zu diesem Schwimmen als Zuschauer herzlich eingeladen und willkommen.

Abfahrtszeit an der Turn- und Festhalle um 17:15 Uhr.

Euer Jugendleiterteam.

Infos auch unter:
www.sipplingen.dlrg.de



FISCHERVEREIN SIPPLINGEN

EINLADUNG

Zu unserer diesjährigen **Weihnachtsfeier** treffen wir uns am Sonntag, den 12. Dezember 2010 ab 16:00 Uhr im Gasthaus Linde. Hierzu sind alle Mitglieder mit ihrer Familie herzlich eingeladen.

Der Vorstand
Rainer Beirer



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Das letzte Treffen für dieses Jahr findet am kommenden Freitag, 10.12. statt. Zu diesem Jahresrückblick sind alle Jugendlichen und Ausbilder herzlich eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr im Gerätehaus. Anzugsordnung Zivil

SkiClub Sipplingen

Am vergangenen Samstag war es soweit... der SkiClub Sipplingen war beim Opening in Klösterle (Sonnenkopf). Bei bestem Wetter und guten Bedingungen war es denke ich für alle Teilnehmer ein gelungener Auftakt in die Winter-Saison 2010/2011. Da die erste Ausfahrt so sensationell gut besucht war, wird es mit Sicherheit baldmöglichst weitere Ausfahrten geben. Alle weiteren Infos bekommt ihr hier im Gemeindeblatt und/oder per Mail. Ein großes Dankeschön an mein Team – Elke und Claudio („der Boss“), sowie an das Gasthaus Linde für die Unterstützung und den schönen Ausklang. Ich hoffe, wir sehen uns bei der nächsten Ausfahrt wieder so zahlreich. In diesem Sinne... Euer SkiClub-Steff

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Das originelle Weihnachtsgeschenk: Ein Jahr VdK-Mitgliedschaft im Südwerten

Auch zu Weihnachten 2010 gibt es beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg wieder die Möglichkeit, Menschen mit einer VdK-Mitgliedschaft zu beschenken. Beim VdK-Landesverband kann man Geschenkgutscheine erwerben, die den Beschenkten die zwölfmonatige Mitgliedschaft mit allen Mitgliedsrechten ermöglichen. Für den regulären Jahresmitgliedsbeitrag von 60 Euro kann man auf diese Weise Angehörigen oder Freunden sozialpolitische und sozialrechtliche Kompetenz, Stärke und Service schenken. Unter www.vdk-bawue.de, Stichwort „Weihnachtsgutscheine“, finden sich die verschiedenen Motive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Anschließend muss der Schenker lediglich auf „Absenden“ klicken. Er erhält dann vom Sozialverband VdK eine Rechnung über den Betrag von 60 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Rechnungsbetrags erhält der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten. Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich auch direkt an die VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Inge Pfeil, Telefon (07 11) 6 19 56-22, wenden.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Wir erinnern an unseren Weihnachtskaffee auf unserer Wanderhütte am Sonntag, 19. Dezember. Hiefür bitten wir um Anmeldung bis Donnerstag 16. Dez. bei unserer Kassiererin Betina Beirer

oder beim I. Vors. Karl-Heinz Brand bei gleichzeitiger Zahlung von 5.00 € womit der Kaffee und Kuchen bezahlt ist. Die Hütte ist an diesem Tag ab 14.00 Uhr geöffnet. Wanderer zur Hütte treffen sich um 13.30 Uhr am Hänselebrunnen.

Mit dieser Nachmittagsveranstaltung möchten wir unseren Mitgliedern auf die baldige weihnachtliche Zeit einstimmen. Wir freuen uns auf euer kommen. Ältere Mitglieder die nicht mehr laufen können sind auch herzlich willkommen, gebt dies bitte bei der Anmeldung an, wir sorgen für ein Fahrdienst.

Wohin am 05. Dezember 2010?

Karl-Heinz Brand hatte das Geheimnis streng gehütetund plante die Wanderung für diesen 2. Advents-Sonntag dann doch ganz schnell um: Denn die Gefahr uns auf dem Weihnachtsmarkt in Konstanz, dem zweitgrößten in Baden-Württemberg, zu verlieren, war einfach zu groß!

So wurde die Anfahrt kurz: Bis zum Sportplatz in Bodman. Nun geht es wieder vorbei an dem gold-kupfernen Aida-Elefanten, dessen breiter Kopf und Rüssel jetzt mit Schnee überpudert ist, in den winterlichen Kur-Ort Bodman mit seinen vielen schönen Wohnhäusern. Ein neugieriger Blick in den Skulpturen-Garten von Peter Lenk darf dabei nicht fehlen. Auch dem Schloss im winterlichen Park derer von und zu Bodman gilt ein kurzer Abstecher

Rechts, hoch über dem gräflichen Anwesen erhebt sich die Ruine Alt-Bodman, zu der wir im Sommer hinaufgestiegen waren. Auch das riesige Kreuz vor dem Kloster Frauenberg ist heute sehr gut zu erkennen. Der schneebedeckte Wald auf dem Bodanrück gibt jetzt so manchen Blick frei.

Das herbstlich bunte Laub ist schon seit einigen Tagen dem Frost und Schnee gewichen. Und doch bezaubert auch heute die Landschaft rund um den Bodensee in ihren weißen, grauen und dunklen Farbtönen: Dort drüben am See hebt sich ganz deutlich das markante Zollhaus von Ludwigshafen ab. Der Turm von St. Martin macht Sipplingen, das Dorf an See und Berg, aus.

Unser Weg führt derweil am Bodman-See-Ufer zum historischen Torkel. Eingerahmt von modernen Wohnhäusern behauptet sich das denkmalgeschützte, mächtige Fachwerkhaus von 1772 mit reizvoll ornamental angeordneten Luftöffnungen und erinnert an alte Zeiten, als der Weinbau hier mehr Bedeutung hatte als der Fremdenverkehr. Erst vor 2 Tagen ist hier nach sehr geglückten Umgestaltungen der Gasträume im passenden Ambiente neu eröffnet worden. Und deshalb erhalten wir zur Begrüßung einen köstlichen Glühwein und lassen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Zurück zum Parkplatz ist es nicht weit und vor dem beginnenden Schneetreiben sind wir wieder in Sipplingen.

Ja, auch Winterwanderungen sind sehr schön, selbst in der nächsten Umgebung! Das hat Karl-Heinz Brand, dem wir für diesen erfrischenden Nachmittag danken, uns gelehrt. GB